

VEREINSMAGAZIN
DES STEIERMÄRKISCHEN
LANDESSCHÜTZEN-
BUNDES

AUSGABE
13/10

STEIRISCHES SPORTSCHÜTZEN MAGAZIN



INTERVIEW MIT
VERTEIDIGUNGS- UND
SPORTMINISTER
MAG. GERALD KLUG

MEHR DAZU AUF DER SEITE 11

JUGENDOLYMPIADE 2014
ARMBRUST SAISON 2013
SPORT 4 GOOD GOVERNANCE
METALL SILHOUETTE SHOOTING
UNSERE LANDESOBERSCHÜTZENMEISTER

50 JAHRE
SCHÜTZENVEREIN
PISCHELSDORF

MEHR DAZU
AUF SEITE 20

JUGEND-
FÖRDERUNG
**FÜR STEIRI-
SCHE VEREINE**

MEHR DAZU
AUF SEITE 25

170 JAHRE
**PETER
ROSEGER**

MEHR DAZU
AUF SEITE 9



Dämmerungsjagden stellen besondere Herausforderungen an Jäger und Technik. Die Ferngläser der SLC 56 Reihe sind die perfekte Wahl für Beobachtungen bis in die Nacht. Ihre vollendete Fernoptik vereint hervorragende Randschärfe und ein großes Sehfeld mit außergewöhnlicher Lichtstärke. SWAROVSKI OPTIK – damit entscheiden Sie den Augenblick.

SEE THE UNSEEN
WWW.SWAROVSKIOPTIK.COM



SWAROVSKI OPTIK

INHALTS- VERZEICHNIS

UNSERE LANDESOBERSCHÜTZENMEISTER	2
SCHÜTZENVEREIN ENZIAN-SPITAL	4
MEISTERSCHAFT. JUGEND UND JUNIOREN	5
SPORT 4 GOOD GOVERNANCE	6
KURZNACHRICHTEN	7
METALL SILHOUETTE SHOOTING	8
170 JAHRE PETER ROSEGGER	9
KURZNACHRICHTEN	10
INTERVIEW MAG. GERALD KLUG	11
LUFTPISTOLE UND LUFTGEWEHR	12
MODELLTRAINING FÜR SCHULEN	12
LANDESMEISTERSCHAFT 2013	13
NEUE SCHIESSANLAGE BAD GLEICHENBERG	14
KURZNACHRICHTEN	15
SCHÜTZENVEREIN RAIKA LANGENWANG	16
TRAINING UND AUSBILDUNG	17
VORDERLADER EUROPAMEISTERSCHAFT	18
ARMBRUST SAISON 2013	19
50 JAHRE SCHÜTZENVEREIN PISCHELSDORF	20
KURZNACHRICHTEN	21
ARMBRUST EM – TEAMBRONZE	22
SILHOUETTENSCHIESSEN	23
JUGENDOLYMPIADE 2014	24
JUGENDFÖRDERUNG FÜR STEIR. VEREINE	25
560 JAHRE SCHÜTZENVEREIN BRUCK	26
SCHULSPORTTAG 2013	27
13. TAG DES SPORTS	27
TERMINAVISO 13/14	28

STEIERMÄRKISCHER LANDESSCHÜTZENBUND



LIEBE LESERIN, LIEBER LESER

An dieser Stelle möchten wir unseren Inserenten ein herzliches Dankeschön aussprechen, denn ohne ihre Inserate wäre auch diese Ausgabe nicht möglich. Zugleich dürfen wir unsere Leserinnen und Leser ersuchen, bei ihren Einkäufen die Angebote unserer Geschäftsfreunde zu berücksichtigen, die das steirische Sportschützenmagazin regelmäßig unterstützen.

Mit dieser Ausgabe erhalten Sie, wie gewohnt, die wichtigsten und aktuellsten Informationen der steirischen Schützen. Es ehrt uns - und wir dürfen es durchaus als „Jahrzehnt Ereignis“ bezeichnen - vom Österreichischen Schützenbund den Auftrag erhalten zu haben, die Österreichischen Meisterschaften und die Staatsmeisterschaft in den Bewerben Luftgewehr, Luftpistole und laufende Scheibe durchzuführen.

Der Schützenverein Krieglach hat gemeinsam mit den Steirischen Funktionären bereits mit den Vorbereitungen begonnen, damit diese Meisterschaften vom 10.-14. April 2014 in Krieglach gut von statten gehen. Die neue Krieglacher Sporthalle steht für alle Bewerbe zur Verfügung. Jetzt schon ein Dank an Frau Bürgermeister Dipl. Ing. Regina Schrittwieser, die uns die neue Halle zur Verfügung stellt und uns auch bei den Vorbereitungen behilflich ist.

So wie in der letzten Ausgabe bitten wir um Ihre Spende für Druck und Porto auf unser Konto:

IBAN AT573843900000294140
BIC RZSTAT2G439.

Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern viel Vergnügen mit dieser neuen Ausgabe ■

**IHR HERBERT KAUFMANN,
DIETER WENZEL**



Im Amt von 2.10.1955 bis 12.1.1958 OR Rat **Dr. Franz Schwarz**



Am 12. 1. 1958 wurde Bergrat **Dipl. Ing. Hans (von) Pengg** Landesober-schützenmeister



Viele der jetzigen Senioren 3 Schützen erinnern sich noch an **Dipl. Ing. Carl Anton Goess - Saurau**, welcher von 1961 bis 1973 im Amt war.

UNSERE LANDESOBER-SCHÜTZENMEISTER IN DER STEIERMARK

BERICHT VON LANDESSCHÜTZENMEISTER **DIETER WENZEL**

1938 wurden alle Schützenvereine als solche in die vorgesehenen Körperschaften der Nationalsozialisten eingegliedert. Eine Bestimmung die alle Vereine in Österreich betraf. Gegen Ende des Krieges 1944 bis 1945 wurden Schützenvereine auch in die Wehrausbildung mit einbezogen.

Unmittelbar nach Kriegsende gab es völlig widersprüchlich zu den Eigentumsverhältnissen eine Enteignung der meisten Vereinsbesitze unter dem Vorwand des Deutschen Eigentums.

1949 wurde mit einem Schiessen auf dem Gelände der Grazer Messe ein Bewerb gestartet, der bis 1964 alljährlich durchgeführt wurde.

Am 2. Oktober 1955 fand unter der Federführung von OR Rat Dr. Franz Schwarz die Wiedergründung des Steiermärkischen Landesschützenbundes statt. Der Schützenverein LH Graz erhielt 1961 nach langjährigen Bemühen sein Eigentum, die heutige Schießstätte in Graz Andritz zurück.

Zu diesem Zeitpunkt begann eine Ära bzw. eine Entwicklung auf sportlicher Ebene, die dem Land Steiermark, so vor allem auch Graz, großes Ansehen einbrachte.

Einen großen Anteil am Ansehen des Steiermärkischen Landesschützenbundes hatten die jeweiligen Landesober-schützenmeister, die wir hier ab 1955 wiedergeben. ■





OMR. Dr. Harald Porsch stand vom 17. 3. 1973 bis 5. 2. 2000 am längsten an der Spitze des Steiermärkischen Landesschützenbundes. Seine Amtszeit zeichnet sich durch viele nationale und internationale Erfolge, durch Entsendung steirischer Schützen zu EM und Olympische Spielen aus.



Am 5. Feber 2000 wurde **Hofrat Dr. Gerwald Schmeid** (Senatspräsident des Oberlandesgerichtes Graz und OberstIntD) zum Landesoberschützenmeister gewählt. Bis 12. Feber 2012 stand er dem Schützenbund für diese Funktion mit viel Einsatz und Erfolg zum Wohle der vielen Sportschützen zur Verfügung. Eine ausführliche Beschreibung des geschichtlichen Werdeganges des Steiermärkischen Landesschützenbundes hat Dr. Gerwald Schmeid in der Dezember Ausgabe 2011 des Steiermärkischen Sportschützenmagazins dokumentiert.



Am 12.2.2012 trat die Nachfolge von Dr. Schmeid zum Landesoberschützenmeister der bisherige Landesschützenmeister **Peter Hollerer** aus Mariazell an und übte er dieses aufgabenreiche Amt bis Anfang September 2013 aus. Leider musste er zu diesem Zeitpunkt aus gesundheitlichen Gründen die Tätigkeit des Landesoberschützenmeisters zurücklegen. Bei einer außerordentlichen Jahreshauptversammlung des Steiermärkischen Landesschützenbundes am 3.9.2013 erklärte sich sein Vorgänger, Dr. Gerwald Schmeid bereit, sich bis zur nächsten Hauptversammlung 2015 als Landesoberschützenmeister wieder zur Verfügung zu stellen.



SECHS-STERN MEISTERSCHEIBE®

»Qualität kostet nicht -
sie zahlt sich aus.«



eggerdruck GmbH
Palmersbachweg 2 · A-6460 Imst · Österreich
Telefon: 0 54 12 - 66 2 39
www.eggerdruck.com · targets@eggerdruck.com



v.li.n.re.: OSM Martin Pusterhofer, Karl Kröpfl, Michael Hermanowicz, Andrea Bergmann, Ehren-OSM Johann Preininger Johann Zimmermann sen., LAbg VzBgm Maria Fischer.

SCHÜTZENVEREIN ENZIAN-SPITAL

BERICHT VON **OSM MARTIN PUSTERHOFER**, FOTOS SV ENZIAN SPITAL

In den Monaten April und Mai fand unser 1. Wanderpokalschiessen mit dem Luftgewehr statt. Der Bewerb wurde so gewählt, dass neben Sportschützen vor allem Hobbyschützen und Anfänger angesprochen werden.

Als Mannschaftsbewerb galt es 10 Schuss auf die 10-er Ringscheibe aufgelegt zu absolvieren. Zusätzlich wurde noch ein Finalschiess abgegeben, welcher vor allem bei den Schützen, welche keinem Verein angehören, für zusätzliche Spannung sorgte.

Von den **148 Schützen** waren nur rund 60 Schützen Mitglieder eines Schützenvereines. Dies zeigt, dass die Bevölkerung wenn sie auf unseren Sport aufmerksam gemacht wird, gerne am Schießsport teilnimmt. Ebenso tritt der eine oder andere Anfänger einem Verein bei und bleibt so unserem Sport erhalten.

Wir konnten somit insgesamt 37 Mannschaften zu je 4 Schützen begrüßen.

Nach spannenden Wettkämpfen setzte sich im Mannschaftsbewerb der Brucker SV knapp vor den Alpenjägern und den Schützen der PSG Müzzschlag durch. In der Einzelwertung der Schützenklasse siegte **Andrea Bergmann** vor **Martin Pusterhofer** und **Robert Wohlmuther**.

In der Einzelwertung jener Schützen, welche keinem Schützenverein angehören, siegte Johann Eichtinger vor Johann Zimmermann jun. und Gerhard Halbauer. Den besten Finalschiess erzielte **Christine Schwab**, der es als Einziger gelang eine 10,9 zu treffen.

Der Wanderpokal ging an die Mannschaft Stermann, welche dem Durchschnitt der geschossenen Ringleistungen aller Mannschaften am nächsten kam.

Die Siegerehrung des Wanderpokalschiessens fand im Rahmen unseres Sommerfestes statt. Beim Sommerfest, welches seit 7 Jahren gemeinsam mit dem Österreichischen Kameradschafts-

bund durchgeführt wird, wurde ein eigener Bewerb auf Wild- und Spiegelscheiben geschossen.

Den Bewerb bei den Männern gewann **Karl Maier** vor **Zimmermann Johann jun.** und **Gerhard Halbauer**. Bei den Damen setzte sich **Friederike Bergmann** vor **Christiane Maier** und **Daniela Eichtinger** durch. In der Jugendklasse gewann **Lukas Bergmann** vor **Matthias Pusterhofer** und **Dominik Zeilbauer**.

Ich bedanke mich nochmals bei allen Helfern und Sponsoren sowie vor allem bei den teilnehmenden Schützen und freue mich schon auf die Ausrichtung des Wanderpokalschiessens 2014 in Spital. ■



v.li.n.re.: OSM Martin Pusterhofer, Andrea Bergmann, David Ster, Thomas Ster, Johann Zimmermann jun., Alexander Zimmermann, LAbg VzBgm Maria Fischer



*gültig bis 31.12.2013 ab einem Einkaufswert von € 150,-

Kaufmann
BOGENSPORT

...hat den Bogen raus.

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Freitag 08:00-17:00

Telefonische Vereinbarung unter:

+43 (0) 316 575 98490

Grasbergerstraße 28-30 A-8020 Graz



www.bogensport-bogenbau.com



Jugendschützen bei der ÖM, Foto: Herbert Kaufmann

LANDES- UND ÖSTERREICHISCHE MEISTERSCHAFTEN 2013

JUGEND 1 BIS JUNIOREN MIT DEM LUFTGEWEHR

BERICHT VON LANDESSPORTLEITER LG JUGEND, LANDESSCHÜTZENMEISTER GEORG STEFERL

Bei der heurigen Landesmeisterschaft der Klassen Jugend 1 und Jugend 2 in Knittelfeld am 3. März 2013, welche wieder gemeinsam mit den Luftpistolschützen durchgeführt wurde, waren wieder 5 Durchgänge notwendig um allen gemeldeten Jugend 1 und Jugend 2 Schützen die Startmöglichkeit zu geben.

Die Veranstaltung wurde wie jedes Jahr hervorragend durch die Verantwortlichen des SV Knittelfeld, unter der Leitung von **OSM, LSM Paul Fink** abgeführt. Die Siegerehrung wurde durch die Anwesenheit von **LOSM Hollerer Peter** aufgewertet. Von den 110 am Start befindlichen Schützen bzw. Schützinnen waren 85 im Luftgewehr und 25 in der Luftpistole am Start.

Auf Grund dieser Ergebnisse und jenen aus den BZM wurden für die ÖM am 7. April in Wien 13 Schützen bzw. Schützinnen der Klassen Jugend 1 und Jugend 2 nominiert.

Bei der LM der Klassen LG-Jungschützen und LG-Junioren vom 15. – 17. März 2013 in Mürzzuschlag waren 29 Schützen bzw. Schützinnen am Start. Von diesen wurden 11 zur Österreichischen Meisterschaft nach Wien entsandt.

Bei der ÖM in Wien waren die Juniorinnen am Freitag, dem 5. April die ersten Starterinnen der Jugendklassen. Auf Grund von Terminen in der Schule (Test) und am Arbeitsplatz konnten die 3 nominierten Schützinnen erst am Freitag

Vormittag anreisen und hatten keine Möglichkeit eines Trainings, dazu mussten sie auch noch die mühsame Waffen- und Bekleidungskontrolle über sich ergehen lassen. Umso bemerkenswerter das Abschneiden.

Die Mannschaft mit den Schützinnen **Ninaus Katrin** (SV Hitzendorf), **Kolland Julia** und **Scheucher Michaela** (SV Knittelfeld) erreichten den 3. Platz. Mit Ninaus Katrin hatten wir eine Vertreterin im Finale in welchem sie sich vom Rang 6 auf Rang 5 vorschieben konnte.

Im Allgemeinen konnten wir in diesem Jahr mit unserer Ausbeute bezüglich der Medaillenränge sehr zufrieden sein, da wir eine Steigerung von zuletzt 2 Medaillen auf 6 Medaillen hatten.

Hervorzuheben ist der 1. Platz, Österr. Meisterin, in der Klasse Jugend 1 w durch **Matzer Madeleine** vom Schüt-

zenverein Feistritztal mit 196 Ringen. Der zweite Rang mit der Mannschaft Jugend 1 m wurde von den Schützen **Schneidhofer Markus** (SV Krieglach), **Steiner Marco** (SV Knittelfeld) und **Mayrhofer Jakob** (SV Hitzendorf), sowie mir der Mannschaft Jugend 2 w, Lassarher Livia (SV Rohrmoos-Untertal), **Bogensberger Alexandra** (SV Knittelfeld) und **Herold Lisa** (SV RB Eggersdorf) belegt. Die Schützen **Stocker Christoph** (SV 1582 Oberzeiring) Klasse Jugend 2 m und **Schneidhofer Markus** (SV Krieglach) Jugend 1 m belegten jeweils den 3. Platz.

Die in der abgelaufenen Saison begonnene Offensive mit Trainingseinheiten dürften sich doch schon positiv ausgewirkt haben. In der Hoffnung, dass es weiterhin finanzielle Mittel für solche Aktivitäten geben wird glauben wir an eine Festigung dieser Ergebnisse. ■



Mitte: Matzer Madeleine (SV Feistritztal) Foto: Herbert Kaufmann



v.l.n.r: Michael Trinker, SAGG-EOC-EU-Office-Belgien / Kozlovska Liene, Anti-Doping-Vorsitzende Olympisches Komitee-Lettland / Dieter Wenzel, Landesschützenmeister STMK Österreich / Werner Leixner, Landesschützenbund STMK Österreich / Mathias Van Baelen, Projektmanager-S4GG-EOC-EU-Office-Belgien / Niklas Pott, Führungsakademie- Deutscher Olympischer Sportbund / Thomas Hirschböck, Sportreferat Land Steiermark, S4GG-Projektkoordinatour Österreich, Foto: Sportreferat

SPORT 4 GOOD GOVERNANCE

BERICHT VON **LSPTL. WERNER LEIXNER**

Am 20.6.2013 fand bei der Landessportabteilung in Graz - Jahngasse, die steirische Pilotveranstaltung des EU-Projektes „Sport 4 Good Governance“ (singgemäß: „vorbildliches Verwalten in der Sportarbeit“) statt. Als Vertreter des Steiermärkischen Landesschützenbundes, wurden **Dieter Wenzel** und **Werner Leixner** eingeladen.

Delegierte aus Belgien, Deutschland, Kroatien, Litauen, Slowakei, Slowenien, Tschechien und Österreich haben ihre Vorstellungen und Vorhaben im Rahmen dieses Projektes vorgestellt und konkretisiert.

Bei den ausländischen Teilnehmern handelte es sich vorwiegend um hochkarätige Repräsentanten der jeweiligen olympischen Komitees, Anti-Dopingkommissionen, Vertreter von europäischen Sportdachverbänden und hochrangige Mitglieder der jeweiligen, staatlichen Sport-Gremien.

Ein Power-Point-Vortrag des Repräsentanten des Europäischen Handballverbandes, Referate der Vorsitzenden der Anti-Doping Kommission und eines Delegierten des Deutschen Olympischen Komitees dienten der Einleitung. Daraus und im danach folgenden Arbeitsteil, sollten anhand von Beispielen die Schwachstellen in der eigenen Verbandsarbeit aufgezeigt und Anleitungen

zur Optimierung und Straffung gegeben werden. Weiters gab es Anregungen, die die Verbesserung des Gesprächsklimas innerhalb des eigenen Verbandes, die Aus- und Weiterbildung von Funktionären, Trainern und Kampfrichtern fördern sollen. Besonderes Augenmerk wurde auch auf die Transparenz der Arbeit innerhalb des Verbandes und die notwendige Trennung von ehren- und hauptamtlichen Funktionen gelegt. Bei den so genannten „Hauptamtlichen“ handelt es sich um fixangestellte Mitarbeiter des Verbandes, mit fachbezogener Ausbildung wie Jus, BWL, etc..

Langjährige Erfahrungen haben gezeigt, dass ehrenamtliche Funktionäre in juristischer bzw. ökonomischer Hinsicht und in der notwendigen Zusammenarbeit mit staatlichen und internationalen Organisationen zur Gewinnung von öffentlichen Förderungen und Unterstützungen weitgehend überfordert sind.

Conclusio: „Fachwissen und Kompetenz muss zugekauft werden“

In der abschließenden Erarbeitung einer Matrix konnten Erkenntnisse zum Ist-Zustand des eigenen Verbandes gewonnen werden. Stärken, aber auch vorhandene Schwächen wurden dabei transparent gemacht. Anmerkung dazu: Dieses Procedere sollte auch im Ausschuss des eigenen Verbandes erfolgen,

um nach dessen Auswertung zur wesentlichen und positiven Veränderung in der Verbandsarbeit zu kommen.

Ein Ziel dieser und der weiteren Arbeitstreffen wird die Straffung und Anhebung der Verbandsarbeit auf internationales Niveau sein. Ein weiteres Anliegen dieser EU-Institution ist die Ausarbeitung von möglichen und zielgerichteten Projekten zur Förderung von (nicht-olympischen) Sportarten, die nicht dem „Mainstream“ und damit auch nicht den wirtschaftlichen Interessen von potentiellen Sponsoren unterliegen, sein.

Die Europäische Kommission hat zur Einreichung von Vorschlägen für diese Maßnahme aufgefordert. Damit sind europäische Partnerschaften im Bereich des Sports gemeint. Für die Kofinanzierung der Projekte sind insgesamt 2.650.000 Euro vorgesehen. Die Kommission geht davon aus, etwa 15 Projekte zu fördern. Der steirische Koordinator für „Good Governance Concept for Sports Federations“ ist **Mag. Thomas Hirschböck** von der Landessportorganisation Steiermark.

Über künftige Aktivitäten wird im Ausschuss des Steiermärkischen Landesschützenbundes und in der Steirischen Schützenzeitung berichtet werden. ■

KURZNACHRICHTEN

DIPL. ING FRITZ SCHÄTTLEITNER FEIERTE AM 28. 09. 2013 SEINEN 90. GEBURTSTAG



Foto: KOCH Knittelfeld

Der Vorstand des Steiermärkischen Landesschützenbundes und alle Schützen gratulieren herzlich. Der Jubilar war viele Jahre im **Präsidium der ISSF** tätig und als technischer Delegierter weltweit für internationale Schießstände zuständig.

Er erhielt die seltene Auszeichnung „das blaue Kreuz der ISSF“, das große Ehrenzeichen des Landes Steiermark, das große Verdienstzeichen der Republik Österreich und die Ehrenmitgliedschaft der ISSF.

Viele weitere Auszeichnungen wurden ihm für seine langjährige Tätigkeit, während seiner aktiven Zeit, als Sportdirektor des Österreichischen Schützenbundes und als Landesschützenmeister zuerkannt. Während dieser Tätigkeiten hat er sich stets für den Schießsport und die Steiermark verdient gemacht. Der Landesschützenbund zeichnete ihn mit dem Ehrenlandesschützenmeistertitel aus. Wir wünschen dem Jubilar viel Gesundheit und weiterhin alles Gute. Ein ausführliches Portrait erscheint in der nächsten Ausgabe. ■

8. FERNWETTKAMPF HOBBY-SCHÜTZEN 2013

BERICHT VON **BSM. FRIEDRICH GRASER**

Der Bezirksschützenmeister im Mürztal, **Friedrich Graser**, führte auch heuer wieder den beliebten Fernwettkampf im LUFTGEWEHR für Hobby-Schützen durch. Das sind jene Schützen, welche nicht auf nationaler bzw. internationaler

Ebene an Wettkämpfen des Schützenbundes teilnehmen, sich aber trotzdem gerne in Schützenvereinen mit anderen in einem Wettkampf, welcher über 5 Runden ausgetragen wird, messen möchten.



Friedrich Graser
Foto: H. Kaufmann

Heuer nahmen an diesem steirischen Bewerb an die 22 Männer, 10 Frauen, 34 Senioren, 18 Seniorinnen und 21 Senioren3 mit 26 Mannschaften aus verschiedenen Vereinen teil. Auch ein eigener Bewerb, wo auf Wildscheiben geschossen wird, fand mit einer Beteiligung von 54 Schützen und 21 Mannschaften statt. BzschM Graser wird im Herbst 2013 auch einen 9. Fernwettkampf für die Hobbyschützen ausschreiben! ■

ÖSTERREICHISCHE- UND STAATSMEISTERSCHAFT FEUERPISTOLE 2013

Vom 29.08. bis 01.09.2013 trugen in **Kapfenberg** die Schützen mit der Feuerpistole ihre Meisterschaften aus. Im 25m Schnellfeuer erzielte **DI Thomas Glanzer** in der Sen1 Klasse die Bronzemedaille und mit dem **TEAM Steiermark (Glanzer, Pfeffer, Pucher)** ebenfalls den 3. Platz. Spannende Wettkämpfe und ein hochspannendes Finale bei der 50m Pistole Männer bot der 15jährige Junior **Daniel Kral** aus NÖ, der mit dem mit Abstand besten Finale von 98,2 Ringen eine herausragende Leistung bot.

Im 25m Zentralfeuer holte sich **Heinz Költringer** den Staatsmeistertitel sowie auch das **TEAM Steiermark (Költringer, Glanzer, Mayer)** den 1. Platz und den Titel holte. Das **Frauenteam mit Egger, Weingand und Kapper** konnte den 2. Platz sichern. **Andreas Steinbrückner (Sen2)** holte Gold, das **TEAM (Steinbrückner, Eckkhart, Klöckl)** sicherten sich ebenfalls den Österreichischen Meistertitel.

Der 1. Platz im Einzel bei der 25m Standardpistole ging auch an **Költringer**, die **Mannschaft (Költringer, Glanzer, Karl Kapper)** holte sich den Vizestaatsmeistertitel. **Marion Weingand** konnte sich in der Seniorenklasse noch Silber sichern. ■

BEZIRKSMEISTERSCHAFTEN 2013 LUFTGEWEHR UND LUFTPISTOLE

In den 5 Schützenbezirken der Steiermark wurden Bezirksmeisterschaften in allen Klassen im LUFTGEWEHR und in der LUFTPISTOLE zum gleichen Zeitpunkt im Februar dieses Jahres durchgeführt.

Jene für den Schützenbezirk SÜD-OST in Feistritztal, die beiden Schützenbezirke SÜD-WEST und GRAZ/Umgebung gemeinsam in Eggersdorf, in Krieglach für den Schützenbezirk MÜRZTAL und die für das OBERE MURTAL in Knittelfeld sowie die für den Schützenbezirk ENNSTAL in Kainisch. Es waren hunderte Teilnehmer mit etlichen Mannschaften am Start und gab es hervorragende Leistungen der Schützen. Alle Ergebnisse finden Sie unter www.st-lsb.at. ■





METALL SILHOUETTE SHOOTING

ERFOLGE BEI DEN ÖSTERREICHISCHEN MEISTERSCHAFTEN
UND **MEDAILLEN BEI DEN EUROPAMEISTERSCHAFTEN 2013**

BERICHT UND FOTO VON **PETER LAMPRECHT**

In der heurigen Saison wurden zwei Bewerbe in Graz mit dem Kleinkalibergewehr ausgetragen. Leider war die Beteiligung sehr schwach. Umso besser die Leistungen unserer **Dunja Lamprecht**, die sich klar auf den 2. Platz in der Rangliste vorschob. Im Juni startete sie auch zum ersten Mal mit dem Großkalibergewehr in Tschechien, wo wir unsere ÖM durchführten. Auch dort beeindruckte sie mit zwei 3. Plätzen und dem 2. Platz im Aggregat. Klar, dass wir sie auch bei der Europameisterschaft im Großkalibergewehr nachnannten.

Am 29.06. brachen dann Peter und Dunja Lamprecht, als einzige Starter aus Österreich auf nach Schweden. Rauf waren es 2300 gefahrene Kilometer plus die Fähre von Rostock nach Trelleborg. Die Europameisterschaft wurde in Gideå abgehalten, 550 km nördlich von Stockholm. In den ersten 3 Tagen fanden die Gewehrbewerbe statt, mit ziemlich schwierigen Wetterverhältnissen. Das Abschneiden unserer Steirer mit dem KK-Gewehr war unglaublich. In der Light Rifle wurde **Peter Lamprecht** 2. gefolgt von Dunja die ihre pers. Bestleistung im Wettkampf brachte.

In der Silhouette Rifle konnte Sie die Leistung vom Vortag noch um einen Treffer verbessern und landete nach einem exzellenten Shoot off mit 4/5 Treffern auf den 3. Platz. Nur geschlagen vom X-fach Weltmeister **Marko Nikko** und **Reino Uutu**, beide Finnland. In der KK-Aggregat Wertung belegte Peter den 2. Platz und Dunja den 4. Treffergleich mit dem 3. der aber einen Widder mehr hatte.



+ 3 : Schießanlage EM in Schweden

Mit dem Großkalibergewehr lief es für Peter Lamprecht noch besser, In der Hunting-Rifle konnte er den 2. Platz und in der Silhouette-Rifle sogar den 1. Platz erlangen. Und auch die Aggregatwertung ging an Peter Lamprecht, Austria. Dunja hatte die schlimmsten Wetterbedingungen von allen Teilnehmern. Bei ihr musste sogar der Wettkampf unterbrochen werden wegen zu heftigen Gewitters. In der Big Bore-Silhouette-Rifle kam sie dann mit ausgezeichneten 20 Treffern in der Master-Klasse sogar auf den 3. Platz. Leider musste unser

Steirer-Team schon am 9. Juli aus beruflichen Gründen abreisen und konnten nicht bis zur Siegerehrung, welche erst am 12. Juli war, bleiben. (Nach Beendigung der Pistolen Bewerbe).

Insgesamt konnten das Austria Lamprecht-Team, 7 Einzel - Medaillen erringen. Das ist ein Rekord für den österreichischen Silhouettenverband.

Weitere Schießtermine und Ergebnisse unter: www.asfa.at ■



170 JAHRE PETER ROSEGGER

AUSGESUCHT VON DIETER WENZEL

Berühmter Schriftsteller und Querdenker, er galt unter anderem als begnadeter Poet, sowie Sozial und Kirchenkritiker. Geboren 1843 in Alpl bei Krieglach, danach verbrachte er viele Jahre in Graz.

Im heurigen Jubiläumsjahr, man feiert seinen 170 Geburtstag, wird Peter Rosegger, dem großen steirischen Dichter, in der Steiermark mit einem breit gefächerten Veranstaltungsangebot gedacht. Würde Peter Rosegger heute leben, wäre er ein Superstar - trotzdem würde er wohl nicht in einer Riesenvilla oder einem Strandhaus leben, denn die Heimatverbundenheit zeichnet den Schriftsteller aus.

Er war ein Vordenker in Fragen Umweltschutz, der Landflucht, der gesunden Ernährung, in Bildungsfragen wie auch im Tourismusbereich.

Insgesamt schrieb Peter Rosegger 43 Bände, wovon 30 veröffentlicht und weltweit bekannt wurden. Er starb 1918 in Krieglach. ■

In der Zeitschrift Heimgarten 13. Jahrgang 1888/89 ist ein Artikel seiner Gedanken über das Bundesschützenfest in Graz, das wir hier Auszugsweise wiedergeben:

Froh und erfrischend knallt das Pulver nur im Spiele. Das Schießen zu Graz, zu welchen sich die Schützen von weit her zusammenfinden, ist ein Festspiel voll erquickender Heiterkeit, voll brüderlicher Gesinnung. Es ist ein Wettkampf in männlicher Sicherheit und Festigkeit. Ein guter Schütze ist zumeist auch ein tüchtiger Mann. Er ist nicht Sklave der Nervosität, er hat Blick, Muskel und Willen in seiner Gewalt, er ist zielbewusst und erreicht das Ziel auf kürzesten, schnurgeraden Wege. Wir haben heutzutage auf unseren öffentlichen Plätzen Jahrmärkten Gewichtmesser, Kraftmesser, Längenmesser Lungenmesser u. s. w.. Wo ist der Mannmesser? Mannmesser wüsste ich keinen besseren als die Gefahr und - den Schuss.



Peter Rosegger Foto: Gemeinde Krieglach:

Nicht als ob die Mannhaftigkeit nur in der Waffentüchtigkeit bestände; die Waffe ist im Leben ein Ausnahmefall, der Mann aber muss täglich in Arbeit und Pflicht, mannhaft, tüchtig, zielbewusst, stramm und fix sein; ein guter Schütze dünkt mich eben die Verkörperung solcher Tugenden. Daher lobe ich das Fest der Schützen.

Ich lobe es mir umso lauter, als das Schützenfest ein Ausdruck der Vaterlandsliebe, der Heimattreue ist und ich freue mich darüber. Unser Ziel ist das Wohl des Vaterlandes, Das Wohl der teuren Heimat. Unser Leben ist zur Nähr, zur Lehr und zur Ehr. Und wen es sein muss zur Wehr.

Händlersuche:



WALTHER LG400 ECONOMY AUSTRIA

inkl. WALTHER Basic Matchdiopter und Korntunnel

LG400 ECONOMY AUSTRIA

1499,- EURO

Art.-Nr.: 280 13 29

UMAREX®
A U S T R I A

UMAREX Sport und Freizeit Gesellschaft m.b.H. & Co. Kommanditgesellschaft - Prof. Dr. Anton Kathrein-Str. 3 - 6342 Niederndorf - Austria

verkauf@umarex.at www.umarex.at

KURZNACHRICHTEN

EHRE WEM EHRE GEBÜHRT GOLDENES VERDIENSTZEICHEN

Am Donnerstag, dem 2. Mai 2013 erhielt **Josef Zimmermann** als langjähriger Vereinsfunktionär im Schützenklub Hubertus Graz und Funktionär im Steiermärkischen Landesschützenbund vom Vorstandsmitglied des A.S.V.Ö. das Goldene Verdienstzeichen überreicht.

Vorstandsmitglied **Prok. Wolfgang Pachter** würdigte in seiner Ansprache die Verdienste unseres Schützenfreundes. ■



Josef Zimmermann, Foto: Adi Engler

EHRENZEICHENVERGABE

Bei der letzten Jahreshauptversammlung des Steiermärkischen Landesschützenbundes in Langenwang wurden verdiente Funktionäre des **Schützenvereins Langenwang** mit dem Ehrenzeichen des Landesschützenbundes geehrt. Gold erhielt **Josef Reithofer** für 16 Jahre Oberschützenmeister. Silber erhielten Margareta Stadlober für langjährige Verdienste um den Schützenverein, **Ernst Steinberger**, der Malkünstler der Schießscheiben, **Elfriede Steinberger**, langjährige Funktionärin und Schützenmeisterin, **Katharina Pink**, jahrzehntelange Organisationsreferentin sowie **Annemarie Geisler**, seit 2001 Vereinskassier. ■



Foto: SV Langenwang

KLEINKALIBER GEWEHR MEISTERSCHAFTEN

Bei den KK-Schützen gab es 2013 mehrere Meisterschaften, die sehr gut besucht waren! Erwähnenswert ist hier der STEIERMARK-CUP 50 m Gewehr, welcher von 5. Mai bis 15. Juni in Kapfenberg und Eisenerz ausgetragen wurde. Insgesamt waren 60 Starter mit 12 Mannschaften dabei. Weiters wurde bei den Senioren 3 ein SOMMER-CUP in 4 Runden auf den

Schießständen von Kapfenberg, Eisenerz, Stainz und Trofaiach ausgetragen, woran auch 46 Schützen in den Senioren 3-Klassen mit 13 Mannschaften teilnahmen. Ein LÄNDERKAMPF Stmk-NÖ-B-Wien ging am 07.07.2013 in Kapfenberg mit 51 Teilnehmern im 50 m Gewehr über die Bühne. LANDESMEISTERSCHAFTEN in den Disziplinen 40 Schuss

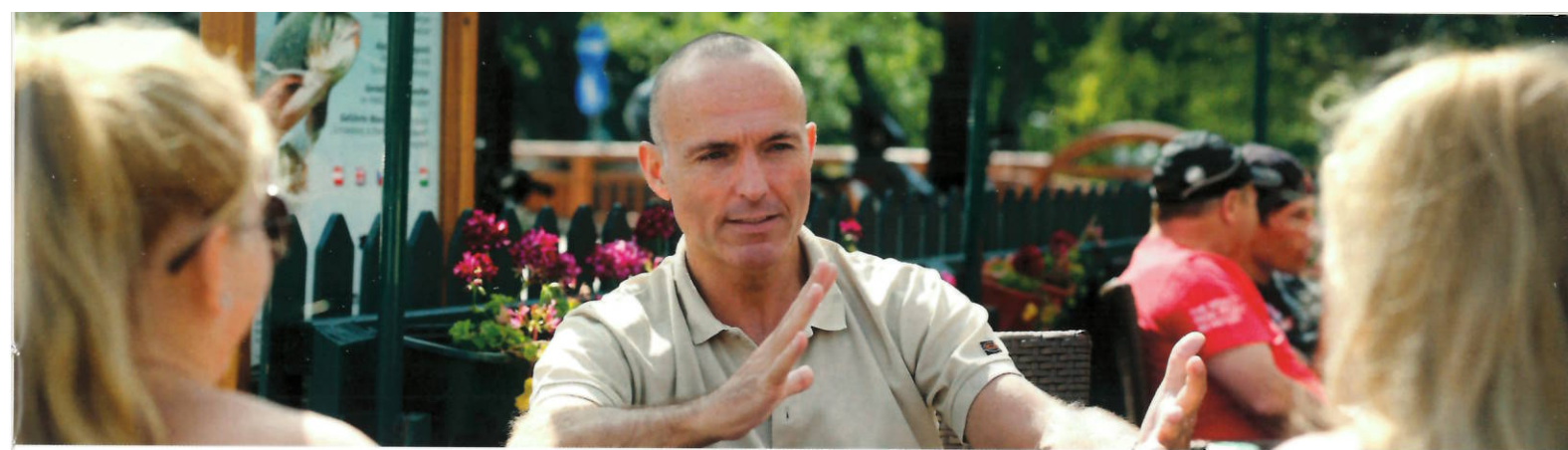
Stehend 50 m und 100 m, in 3x40, 60 Liegend, sowie 3x20 und 2x30 bzw. aufgelegt bei den Senioren 3, wurden ebenfalls mit guter Beteiligung durchgeführt. Die Österr. Meisterschaften und Staatsmeisterschaften wurden für 50 m und 100 m in Innsbruck vom 07.-09. Sept. ausgetragen. Genaue Ergebnisse sind unter www.st-lsb.at abrufbar! ■

BÜRGERMEISTER GEBURTSTAG

Am 18. April 2013 feierte der Grazer Bürgermeister, **Mag. Siegfried NAGL**, seinen 50. Geburtstag. Der Schützenklub Hubertus Graz gratulierte dazu und dankte für die Unterstützung der Grazer Schützenvereine. In den Räumen des Grazer Rathauses überreichte **Josef Zimmermann** und **Dieter Wenzel** ein Erinnerungsgeschenk an den Grazer Bürgermeister. ■



Josef Zimmermann, Dieter Wenzel, BM Siegfried Nagl Foto: Thomas Rajakovics



INTERVIEW MIT SPORT- & VERTEIDIGUNGS MINISTER MAG. GERALD KLUG

Inwiefern kennen Sie den Österreichischen bzw. Steiermärkischen Landes-schützenbund?

Der Schießsport hat in Österreich große Tradition und der Österreichische Schützenbund gilt regelmäßig als einer der potenziellen Medailienlieferanten bei Olympischen Spielen. Die Erfolge der Vergangenheit mit Olympiasieger Hammerer oder die Medailien von Waibel und Planer zeigen von der Leistungsfähigkeit des Schießsports in Österreich. Hier gilt es auch für die Zukunft derartige Rahmenbedingungen zu schaffen um solche Erfolge zu ermöglichen.



Welchen Stellenwert hat der Sport in der Bundesregierung?

Sport hat gerade in der aktuellen Legislaturperiode mit der Schaffung eines Sportministers anstelle eines Staatssekretariats einen deutlichen Zuwachs im Stellenwert erfahren. Die Kombination von Landesverteidigung und Sport in einem Ministerium hat sich gut bewährt und als sinnvoll herausgestellt. Man denke dabei insbesondere im Leistungssport an den Bereich der Bundesheer-LeistungssportlerInnen und den damit abgestimmten Förderungen durch den Sportbereich. Ich setze mich als Minister immer für beide Ressortbereiche gleichermaßen ein.

Österreichische Sportschützen gewinnen... Wie werden die erfolgreichen Athletinnen und Athleten in Zukunft gefördert?

Gerade in den vergangenen Wochen ist es gelungen, ein neues leistungsfähiges Fördersystem im Bund zu implementieren. Zum einen gibt es ein neues

Bundessportförderungsgesetz, das leistungsfähige Verbände in Zukunft zielgerichteter fördern kann. Zusätzlich wurde aber auch individuelle Förderungen für die besten heimischen AthletInnen, auch die des Schützenbundes, stark ausgeweitet und mit den Förderschießen Team-Rot-Weiß-Rot und dem neuen Projekt Rio 2016 spezielle Möglichkeiten entwickelt, damit insbesondere bei Olympischen Spielen wieder heimische Erfolge erzielt werden können.

Was sind ihre großen Ziele als Sportminister?

Mein Ziel im Spitzensport ist es, die Rahmenbedingungen für unsere SportlerInnen und Sportler so zu verbessern, so dass sie sich voll und ganz auf das Training und ihre sportlichen Ziele konzentrieren können. Nur mit einem optimalen Umfeld können unsere Athletinnen und Athleten internationale Spitzenleistungen erbringen. Im Breitensport ist es mein Ziel, die Österreicherinnen und Österreicher durch Sport gesünder zu

machen. Das beginnt bei Bewegung im Kindergarten und in den Volksschulen. Auch der Vereinssport spielt hier eine wesentliche Rolle.

Staatsmeisterschaften 2014?

In meiner Funktion als Sportminister komme ich, sofern es mein Kalender zulässt, immer wieder gerne Einladungen zu Sportveranstaltungen nach.

Feliferhof Graz?

Der Feliferhof ist als militärischer Schießplatz eine infrastrukturell bestens ausgebaute Schießanlage. Die Nutzung auch für zivile Sportschützen sollte man in diesem Zusammenhang aus militärischen Gesichtspunkten unbedingt prüfen.

Die Redaktion des Sportschützenmagazins bedankt sich sehr herzlich für das Interview!.

Foto1&2: Bundesministerium für Landesverteidigung und Sport

OLYMPISCHE BEWERBE LUFTPISTOLE UND LUFTGEWEHR

ÖSTERREICHISCHE MEISTERSCHAFT UND STAATSMEISTERSCHAFT IN WIEN

BERICHT VON **KARL KAPPER**

Tolle Leistungen der steirischen Schützen vom 04.-07.04.2013 in Wien:

30 Medaillenplatzierungen mit 11 x GOLD und davon 2 Österreichische Staatsmeistertitel - das waren die Früchte für hervorragende Jugend- und Trainingsarbeit in der Steiermark, welche von sehr guten Trainern und den Schützen in den letzten Jahren in Luftpistole und Luftgewehr getätigt wurden.

Bei der LUFTPISTOLE holte sich **Marion Weingand** bei den Frauen den Staatsmeistertitel. Weiters konnte das **TEAM Steiermark** mit **Marion Weingand**, **Marion Egger** und **Anja Kapper** ihren Titel verteidigen und damit den zweiten Staatmeistertitel erzielen. **Heinz Költringer** bot in der Männerklasse ebenfalls eine starke Leistung und wurde Vizestaatsmeister. In der Juniorenklasse wurde mit einer starken Vorstellung Juniorin **Theresa Eisler** Österr. Meisterin und erzielte neuen, steirischen Rekord. Goldmedaillen gab es noch für **Helbig Lisann** in der Jugend 1 weiblich sowie mit **Kevin Paul** in der Jugend 1 männlich-Klasse.



LP Frauenteam Weingand, Egger, Kapper
Foto: Kapper

Im LUFTGEWEHR sicherte sich **Anna Heigl** einen Finalstartplatz und belegte hier den ausgezeichneten 5. Platz. **Martin Strepf** belegte im Finale Platz 8.

Im Finaldurchgang schossen alle 8 Schützen beim 3. Wertungsschuss einen Zehner, wie das Foto zeigt! Der ÖM-Titel bei den Senioren 2 und den Mannschaftstitel holte sich wiederum **Willi Schrempf**, der einfach nicht zu schlagen war.

Die weiteren Medaillenränge sind auf der Homepage des LSB unter www.st-lsb.at detailliert ersichtlich. ■



LG Jungschützenteam Stmk
Foto: Kaufmann



Martin Strepf und Staatsm. Pickl
Foto: Kaufmann

MODELLTRAINING FÜR SCHULEN

AKTION DER **LANDESPORTORGANISATION STEIERMARK**

BERICHT & FOTOS VON **OSM TONI KÖCK**

Von der Sportabteilung des Landes Steiermark wurde dieses Jahr ein Modelltraining für Schulen angeboten. Dabei haben Sportvereine die Gelegenheit, ihren Sport den Jugendlichen vorzustellen. Durch den **LoschM Peter Hollerer** hat auch der Schützenverein Kindberg die Möglichkeit erhalten, daran teilzunehmen. Je eine 2.Klasse der August Musger- und der J. E. Schmölzerhauptschule haben sich von 14. April bis 2. Mai mit insgesamt 8 Unterrichtseinheiten daran beteiligt.

Es war für uns die Gelegenheit, unsere 12 elektronischen Trefferanzeigen den

Lehrern und Schülern vorzustellen. Beim 1. Trainingstag war auch LoschM Peter Hollerer dabei und berichtete den Schülern über die Geschichte des Österreichischen Schützenbundes und die Bedeutung des Schießsports in Österreich.

Das Training wurde dann von unseren

bewährten Meisterschützen **Sigi Mosbacher**, **Alfred Müller**, **Karl Hirschegger**, **Hubert Sängler** und **Karl Neumann** geleitet. Die Begeisterung bei Schülern und Lehrpersonen war sehr groß. Es wurde uns in Aussicht gestellt, dass wir im Herbst mit anderen Klassen solche Trainingstage abhalten können. ■



LANDESMEISTERSCHAFT 2013

DER SPORTSCHÜTZEN IN DEN KLASSEN
JUGEND 1 UND JUGEND 2

BERICHT UND FOTOS VON LSPLT. **KARL KAPPER**

Bei den Landesmeisterschaften in Knittelfeld am 03.03.2013 in den Klassen Jugend 1 (13 Jahre und jünger) und Jugend 2 (14 u. 15 Jahre) ermittelten die steirischen Sportschützen ihre Meister. Groß war nicht nur das Teilnehmerfeld, sondern auch die Leistungen. 110 Jugendliche starteten in den Bewerbungen Luftgewehr und Luftpistole und erzielten auch zwei steirische Rekorde.

Mit dem LUFTGEWEHR erreichte Lasbacher Livia vom SV Rohrmoos Untertal in der Klasse Jugend 2 weiblich mit 189 Ringen den **steirischen Rekord** und mit der LUFTPISTOLE die Mannschaft vom SSV Bad Gleichenberg in der Klasse Jugend 2 mit 498 Ringen.

Weitere Ergebnisse gibt es auf www.st-lsb.at ■



Luftgewehr Sieger Jugend



Luftpistole Sieger Jugend

KURZNACHRICHTEN LUFTPISTOLE - JUGEND- CUPFINALE IN HALLEIN



Luftgewehr Sieger Jugend 1

23.03.2013 Rif/Hallein. Hier wurde das Jugendcupfinale der Pistolenschützen in den Klassen Jugend 1, Jugend 2, Jungschützen und Junioren ausgetragen. Mit 14 steirischen Nachwuchsschützen war die Steiermark am stärksten vertreten und stellte 50 Prozent der Starter.

Die Jungschützin **Theresa Eisler** belegte mit neuem steirischen Rekord den 2. Platz in der Einzelwertung und das Team in der Klasse Jugend 1 (**FöbI Manuel, Paul Kevin, Turner Dominik**) erzielte mit neuem **steirischen Rekord** den 1. Platz. In der Einzelwertung konnten mit **Turner Dominik** (SSV Bad Gleichenberg) und **Vidrut Doris** (Brucker SV) zwei weitere Steirer den 1. Platz erringen. ■

Raiffeisen
Meine Bank



Wenn's um meine Heimat geht,
ist nur eine Bank meine Bank.

Die Steiermark – ein Land mit dem Vertrauen in die eigene Kraft. Wie seine Bank – die Raiffeisenbank. Der starke Partner der Steirer, der dem Land und den Menschen zur Seite steht. Mit Sicherheit. www.raiffeisen.at/steiermark



Foto: Herwig Brucker

NEUE SCHIESSANLAGE IN BAD GLEICHENBERG

BERICHT VON **OSM FRANZ HERMANN**

Vor kurzem wurde unter Beisein von Prominenz aus Politik und Wirtschaft die neue, vollelektronische Schiessanlage für Sportschützen in Bad Gleichenberg im Schützenlokal des SSV Gleichenberg eingeweiht.

Nachdem die heimischen Schützen, allen voran die Jugendlichen mit der Luftpistole, sehr erfolgreich sind, hat sich der Vorstand des Schützenvereines im Vorjahr dazu entschlossen, die alten Seilzuganlagen durch die derzeit modernste, elektronische Anlage zu ersetzen. (Bei Österreichischen Meisterschaften und anderen wird nur mehr auf elektronischen Anlagen geschossen).

Bei seiner Eröffnungsrede bedankte sich Oberschützenmeister Franz Hermann bei den Anwesenden NAbg. Sonja Stessl-Mühlbacher, Bgm. Christine Siegel, Bgm. Josef Mahler, ASVÖ-Vizepräsident Johann Hörzer sowie bei Landesoberschützenmeister Gerwald Schmeid für die finanzielle Unterstützung. Sein Dank galt aber auch den verhinderten Bgm. LAbg. Franz Schleich sowie Bgm. Christian Url. Durch die finanzielle Hilfe von einheimischen Unternehmen und der tatkräftigen Mithilfe seiner Schützenkollegen Rupert Winkler, Fritz Sommer, Karl Schweiger, Alfred Schicho, Gerald Graf sowie Franz Kornhäusl wurde hier ein Schmuckstück errichtet. Besonders dankte der Oberschützenmeister den helfenden Händen von Frau



Foto: Herwig Brucker

Rosemarie Graf, Theresia Hermann, Kerstin Pfleger und Aloisia Winkler sowie den Jugendschützen Sandra Ertl, Michelle Fabiani u. Lukas Graf.

NAbg. Sonja Stessl-Mühlbacher überbrachte die besten Wünsche unseres Herrn Landeshauptmannes Mag. Franz Voves, welcher vor allem die Jugenderfolge in Bad Gleichenberg lobte.

Unsere Frau Bürgermeister betonte, dass die Mitglieder aus allen Regionsgemeinden kommen und man hier ganz besonders den Zusammenhalt und das Gemeinschaftsgefühl spürt. Sie ist weiters sehr froh, einen solchen

Verein in der Gemeinde zu haben, welcher eine derart gute Jugendarbeit durchführt. Auch in den Ansprachen von Landesoberschützenmeister Gerwald Schmeid und ASVÖ Vizepräsident Johann Hörzer wurde die wohl einzigartige Jugendarbeit hervorgehoben. Beim anschließenden Eröffnungsschießen konnten die anwesenden politischen Vertreter und Sponsoren ihre ruhige Hand beweisen.

Mit dieser modernen Anlage sind nun alle Schützen des SSV Bad Gleichenberg bestens für die kommenden Saisonen gerüstet. ■

KURZNACHRICHTEN

MARKTPOKAL-SCHIESSEN 2013

Der **Schützenverein KRIEGLACH** veranstaltete, vom 12. April bis 4. Mai 2013, sein 7. Marktpokalschießen für alle schießsportbegeisterten Krieglacherinnen und Krieglacher.

Der Bewerb wurde für alle Schützen, stehend aufgelegt, in den Klassen Mannschaft, Herren, Damen, Jugend und Tiefschuss ausgetragen. Über 80 Einzelschützen und 22 Mannschaften konkurrierten um den Klassensieg und den begehrten Marktpokal.

Sehr erfreulich war, dass bei diesem Marktpokalschießen die magischen 100 Ringe, in einer 10er-Serie, 2x durch **Augsten Martin** erreicht werden konnte. Martin ist ein treffsicherer Schütze, jedoch war es ihm und auch den anderen Schützen in den letzten Jahren nicht gelungen diese 100er-Höchstmarke zu knacken.

Die genauen Ergebnislisten liegen im Schützenlokal des SV Krieglach zur Einsicht auf. 2014 wird der Schützenverein Krieglach Ausrichter der Österreichischen Staatsmeisterschaft in Luftgewehr und -pistole, in der Zeit vom 10.-13. April 2014 in der neuen Sporthalle in Krieglach sein, daher wird das Marktpokalschießen ausgesetzt.

Der Schützenverein Krieglach bedankt sich recht herzlich bei den ehrgeizigen Teilnehmerinnen und Teilnehmern für den disziplinierten Ablauf des Bewerbes, sowie bei den Firmen und Sponsoren für die großzügige Unterstützung.

Der Start in die Schießsaison 2013/2014 beginnt am Freitag, dem 6. September 2013, ab 18 Uhr - Trainingstage sind Montag und Freitag, Sommermonate Juli und August nur am ersten Freitag im Monat.

Wir würden uns sehr über Ihren Besuch bei unserem Verein freuen! ■

LUFTPISTOLE - LIGA - MEISTER 2013



Mannschaftspreis Foto: Lspltt. Karl Kapper

Der **Kapfenberger SV** ist Landesligameister, der Schützenverein **TUS Fehring** siegte in der Regionalliga Süd, und der **Kapfenberger SV** gewinnt auch die Regionalliga Nord.

Am Freitag, 08.03.2013 wurde in Graz die Landesliga der Sportschützen im Bewerb Luftpistole entschieden.

Der **Kapfenberger SV** setzte sich vor dem **PSV Leoben** durch und der Schützenverein **TUS Fehring** belegte den 3. Platz. Zeitgleich wurde auch der Sieger in der Regionalliga Süd beim **Schützenverein Feistritz** ermittelt.

Hier ging die 2. Mannschaft von Schützenverein **TUS Fehring** als Sieger hervor. Zweiter wurde die Mannschaft vom **SSV Bad Gleichenberg** vor dem Schützenverein **Hubertus Graz**.

Der **Sieger der Regionalliga Nord** wurde am 22. März in Knittelfeld ermittelt. Hier setzte sich der **Kapfenberger SV** vor den beiden Mannschaften vom **PSV Leoben** durch und darf sich Meister der Regionalliga Nord nennen.

Die Ergebnisse im Detail sind auf der Homepage des Steiermärkischen Landesschützenbundes unter www.st-lsb.at ersichtlich. ■

BESONDERE EHRUNG

Bei der heurigen Jahreshauptversammlung des Österreichischen Schützenbundes wurde Ehrenlandesoberschützenmeister **Hofrat Dr. Gerwald Schmeid** mit dem **Ehrenzeichen in Gold** des Österreichischen Schützenbundes ausgezeichnet.

Der Steiermärkische Landesschützenbund gratuliert dazu ganz herzlich. ■

DEFINITION SPORTSCHIESSEN

WIE ERKLÄRE ICH EINEM LAIEN UNSERE SPORTART?

Sportschießen = Konzentrations- und Präzisionssportart. Eine Kombination aus Selbstbewusstsein, Konzentration und mentaler Stärke, gepaart mit körperlicher Fitness, gutem Sehvermögen, besonderen Koordinationsfähigkeiten, Ausdauer und sozialer Kompetenz.

WARUM SOLL EIN JUGENDLICHER DIESE SPORTART AUSÜBEN?

Diese Voraussetzungen sind auch in der Schule, Privat sowie auch im Berufsleben von Vorteil. Es ist der Sport für mentale Stärke und soll Spaß machen!

SPORTLICHE AUSBILDUNG?

Hauptaugenmerk auf olympische Disziplinen durch geprüfte Trainer; weiters wird das Sportschießen auch zum Ausgleich zur besseren Koordination, Ausdauer und in Kombination mit Mentaltraining betrieben. Erfolgserlebnisse durch Wettkämpfe sind gegeben!

WARUM IN VEREINEN DES STEIERM. LANDESSCHÜTZENBUNDES?

Die Jugend (Nachwuchs) ist der wichtigste Bestandteil für den Weiterbestand der Vereine und in weiterer Folge des Vereinsvorstandes. Unser Sport ist gewaltfrei. ■

SONDER-BRIEFMARKE

Anlässlich unserer **Staatsmeisterschaft in Krieglach**, die vom 10. bis 14. April 2014 stattfindet, gibt der Steiermärkische Landesschützenbund eine personalisierte Briefmarke zum Nennwert von 62 Cent (Standartporto) heraus. Das Bild zeigt die neue Sporthalle in Krieglach.

Ab sofort kann diese Marke bei **Dieter Wenzel** bestellt werden. E-Mail: dieter.wenzel@gmx.at

Der Versand erfolgt ab zwei Stück à € 2,50 = € 5,00 + € 1,20 für Porto, Verpackung und Bankspesen

Bei Bestellungen ab zehn Stück erfolgt der Versand frankofrei. Ihre Bestellungen bitten wir im Voraus auf unser nachstehendes Konto einzuzahlen.

IBAN AT57384390000294140
BIC RZSTAT2G439. ■

Bitte machen Sie regen Gebrauch von dieser außergewöhnlichen Möglichkeit, unseren Sport noch populärer zu machen! Danke!





Foto: Bzschm. Köhler

SCHÜTZENVEREIN RAIKA LANGENWANG

BERICHT VON **BZSCHM. KÖHLER**

Bei der Bezirksmeisterschaft des Schützenbezirkes Mürztal konnten die Sportschützen des Schützenvereines Langenwang ausgezeichnete Ergebnisse erreichen, Bezirksmeister in der Juniorenklasse wurde **Pink Daniel** mit ausgezeichneten 388 Ri.

Auch bei der Landesmeisterschaft der Sportschützen in Mürzzuschlag vom 15. - 17. 3. 2013 konnten von den Schützen aus Langenwang wieder sehr gute Ergebnisse erzielt werden. Pink Daniel wurde Landesmeister in seiner Klasse. Er hatte sich somit auch für die österreichischen Meisterschaften in Wien qualifiziert.

PRÄSENTATION DER SCHÜTZENVEREINSFAHNE:

Ein lang gehegter Wunsch wurde war. Am 12. 4. 2013 wurde die neue Vereinsfahne im Schützenheim präsentiert. Der Schützenverein bedankt sich bei den Mitgliedern, sowie bei der RB oberes Mürztal und der Marktgemeinde Langenwang für die Unterstützung recht herzlich.

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG DES STEIERMÄRKISCHEN LANDESSCHÜTZENBUNDES:

Die Jahreshauptversammlung des Steiermärkischen Landesschützenbundes wurde am 20. 4. 2013 beim Schützenverein Langenwang abgehalten. Über 60 Delegierte aus der ganzen Steiermark waren gekommen. Herr **Manfred**



Schützenfahne SV Langenwang Foto: Bzschm. Köhler

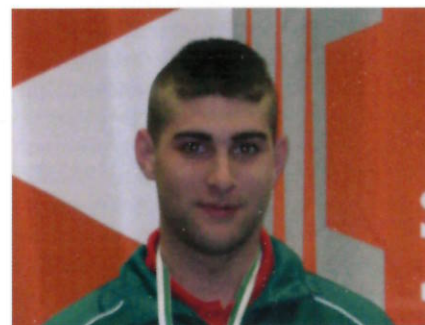
Polansky präsentierte bildlich die Marktgemeinde und den Schützenverein Langenwang. Für jahrzehntelange Vereinsarbeit, sowie für erfolgreiche Teilnahmen an Bezirks-Landes- und Österr. Meisterschaften wurden vom Steiermärkischen Landesschützenbund verdiente Mitglieder mit dem Ehrenzeichen in Gold und Silber geehrt. Der Schützenverein bedankt sich für die großartigen Vereinsarbeiten und gratuliert zu den Auszeichnungen. Auch der Kassier des LSB **Dieter Wenzel** rührte kräftig um.



Dieter Wenzel Foto: Bzschm. Köhler

40 JAHR FEIER D. SPORTSCHÜTZENVEREINES KÖNIGSTETTEN U. NÖ. LANDESSCHÜTZENTAG:

Der Schützenverein Langenwang wurde als Gastverein vom Sportschützenverein Königstetten in Niederösterreich zum 40 jährigen Bestandsjubiläum und zum NÖ Landesschützentag am 26. 05.2013 eingeladen. Eine sehr schöne und interessante Veranstaltung. ■



Pink Daniel Foto: Bzschm. Köhler



Landeskadertraining in Kapfenberg, Foto: Herbert Kaufmann

TRAINING UND AUSBILDUNG

BERICHT VON LSCHM, AUSBILDUNGSREFERENT U. TRAINER **CHRISTIAN SCHARF**

Als Ausbildungsreferent kann ich in eine sehr positive Zukunft blicken. Eine Aus- und Fortbildungsveranstaltung für Übungsleiter ist in der Zeit von 23.08. bis 25.08.2013 im Schützenhaus des SV Gröbming geplant. Dieser Kurs gilt in Absprache mit dem KR Verantwortlichen des ÖSB **Dieter Englert** auch als LW/Instruktor Fortbildung.

Eine Kampfrichterausbildung auf Basis ISSF Regelwerk 2013 ist Anfang November (08.11-10.11.2013) im Schützenhaus des SV Krieglach geplant.

Zu den neuen Regeln der ISSF 2013 sei gesagt, dass eigentlich kein Stein auf dem andern bleibt. Die Schießzeiten haben sich auf elektronischen Scheiben verkürzt. Die Finals in den Olympischen Disziplinen wurde neu geregelt, um den Ansprüchen der Medienvertreter gerecht zu werden. Die Schießbekleidung der Gewehrschützen wurde wieder einmal geändert, wie man hört nicht immer zum Vorteil der Schützen.

Als staatlich geprüfter Trainer kann ich zu den Veränderungen im Regelwerk nur jeden Einzelnen raten, mit den unbedingt notwendigen Adaptierungsmaßnahmen bezüglich der Wettkampftaktik so früh als möglich zu starten. Vorbereitungszeiten, Probeschießen, Finale etc. sind im Training bzw. der Wettkampfvorbereitung auf alle Fälle zu üben, zu üben und zu üben. In der Steiermark haben wir sehr gut ausgebildete Trainer und In-

struktoren.

Auch der steiermärkische Landesschützenbund in Form der jeweiligen Landessportleiter haben diese Möglichkeiten in Anspruch genommen und wurden durch hervorragende Leistungen der Schützen bei den Österreichischen Meisterschaften großzügig belohnt. Ich möchte auf diesem Wege den Landessportleitern gratulieren und ersuche gleichzeitig diesen erfolgreichen Weg fortzuführen.

Das Training mit Trainern oder Instruktorern erbringt für jeden Einzelnen eine persönlich abgestimmte Betreuung mit individueller Gestaltung des Trainings, um gemeinsam das gewünschte erreichbare Ziel anzusteuern. ■

KURZNACHRICHT LUFTGEWEHR / LUFT- PISTOLE - BUNDESLIGA JUGEND NEU

In der neuen Tennishalle in Zell am Ziller wurden am 16. und 17. März 2013 bei den Jugendschützen und Jungschützen die ersten österreichischen Bundesligameister ermittelt sowie die Bundesligameistertitel mit dem Luftgewehr und der Luftpistole vergeben. Ein Video zu dieser Veranstaltung ist auf Schiessport.tv zu sehen. ■

Händlersuche:



UMAREX®
A U S T R I A

WALTHER LG300 UNIVERSAL AUSTRIA

inkl. Diopter centra Pro57 und WALTHER Basic Korntunnel

WALTHER

LG300 UNIVERSAL AUSTRIA
1189,-EURO

Art.-Nr.: 280 13 11

UMAREX Sport und Freizeit Gesellschaft m.b.H. & Co. Kommanditgesellschaft - Prof. Dr. Anton Kathrein-Str. 3 - 6342 Niederndorf - Austria

verkauf@umarex.at www.umarex.at



VORDERLADER EM IN EISENSTADT

BERICHT UND FOTOS VON **LSPTLT. VORDERLADER WERNER LEIXNER**



Vom 18. bis 24. August 2013 fand die 15. Europameisterschaft im Vorderladerschießen statt. Die Kugelbewerbe wurden auf der Landeshauptschießstätte in Eisenstadt und die Wurf-taubenbewerbe in Tattendorf, ausgetragen.

Mehr als 300 Starter aus 20 Nationen, darunter auch diverse Welt- und Europameister, haben in mehr als 20 Bewerben sowohl in der Replika- als auch in der Original-Waffenklasse um den Titel gekämpft.

Für die Steiermark hatten sich **Alfred Edlinger, Harald Eiselt** und **Heinrich Schäffer** vom PSV-Leoben, auf den entsprechenden Quotenplätzen qualifiziert.

Vom Sonntag, dem 18., bis Dienstag, dem 20. August, gab es für alle Teilnehmer die Möglichkeit, Trainingseinheiten zur Gewöhnung an den Schießstand zu absolvieren.

Am Dienstag, dem 20. August, fand um 18.30 Uhr vor dem Schloss Esterhazy die offizielle Eröffnungsfeier statt.

Als Ehrengäste waren der Generalsekretär der MLAIC (=Internationaler Dachverband für Vorderladerschiessen), David Brigdon, die Spitzen des Österreichischen Schützenbundes, die Vertreter des Austragungslandes, allen voran der Landeshauptmann des Burgenlandes **Hans Niessl**, der Landeshauptmannstellvertreter **Mag. Franz Steindl** und der Bürgermeister der Frei- und Landes-

hauptstadt Eisenstadt, **Mag. Thomas Steiner**, mit dabei.

Die Polizeimusik Burgenland, die Eisenstädter Schützengesellschaft und einer Fahenschwinger gruppe, haben der Feierstunde und den einziehenden Wettkampfteilnehmern, einen überaus würdigen Rahmen bereitet.

Die Leistungen unserer Schützen: SILBER-Medaille in der Mannschaft Steinschlosspistole Original: Harald Eiselt, PSV-Leoben! Der 7. Platz im Perkussionsrevolver: Alfred Edlinger, PSV-Leoben (10. Rang 50 M)

Wie aus dem Wettkampfkalender der MLAIC zu entnehmen ist, findet 2014 die WM in Granada, Spanien, 2015 die EM in Barcelos, Portugal und 2016 die WM in Italien, statt. ■



Lsp. Werner Leixner



ARMBRUST SAISON 2013

SENSATIONELLE 22 MEDAILLIEN, 7 MAL GOLD
BERICHT VON LSPRTL. ARMBRUST AUGUST EBERL



ÖM Siegerehrung, Foto: Lsptl. Armbrust August Eberl

Die Steiermark war beim Internationalen Wettkampf in Stockerau mit **Jansenberger Anna**, **Scheucher Michaela**, **Reiter Christine** und **Kristandl Manfred** für Österreich im Einsatz. Auch bei den Austria Open in Innsbruck haben diese vier Schützen teilgenommen. Die dritte EM-Qualifikation für 10m und 30m Match Armbrust fand Mitte Juni in Kapfenberg statt. Unsere Schützen konnten wieder mit sehr guten Ergebnissen auf sich aufmerksam machen.

Die Landesmeisterschaft 10m und 30m fand vom 11. Juli bis 13 Juli in Kapfenberg und Knittelfeld mit 38 Startern statt. Die Teilnahme von 16 Jugendlichen kann sich sehen lassen. Den Löwenanteil stellt die Jugend 2 Klasse mit 10 Startern, welche **Stocker Christoph** mit steirischem Rekord von 192 Ri für sich entscheiden konnte. **Scheucher Michaela** 383 Ri und **Kristandl Manfred** 583 Ri erreichten ein A-Limit.

Am 3. August fand der erste Jugendtrainingskurs mit Fink Paul und August Eberl in Knittelfeld statt. Mit **11 Teilnehmer** ein toller Erfolg. Zum Trainingsabschluss gab es einen Vorbereitungswettkampf mit Finale für die bevorstehende Staatsmeisterschaft, wo Spitzenergebnisse erreicht wurden wie zum Beispiel **Herold Lisa** mit 193 Ri, **Rohrer Thomas** mit 390 Ri und **Schwaiger Max** mit einer „100“ Passe. Die Jugend 2 Schützen trafen im Finale fast alle über 90 Ringe.



Training in Knittelfeld Foto: Lsptl. Armbrust August Eberl

Mit großen Selbstvertrauen ging es zur Staatsmeisterschaft von 16.-18. August nach Innsbruck. Mit dabei unsere neuen T-Shirts, entworfen von **Rohrer Thomas** und organisiert von **Pirkmann Julia**. Mit **22 Medaillen, davon 7 in Gold** war es für Steiermark mehr als sensationell.

Das Jugendtraining zeigte Wirkung -> **Dreifacherfolg** in der Jugend 2 Klasse (17 Starter) mit **Herold Lisa** 193 Ri, **Stocker Christoph** mit 193 Ri und **Lackner Marvin** mit 189 Ri, den Mannschaftsbewerb konnten **Herold Lisa**, **Stocker Christoph** und **Steiner Marco** mit 565 Ri ebenfalls für sich entscheiden, ne-

benbei wurde im Einzel sowie im Mannschaftsbewerb steirischer und im Mannschaftsbewerb österreichischer Rekord erzielt. **Schwaiger Max** war mit **5 Goldenen** der „Goldhamster“ in Innsbruck. Für die EM in Innsbruck von 4-8. September konnten sich **Jansenberger Anna**, **Reiter Christine**, **Scheucher Michaela** und **Kristandl Manfred** qualifizieren.

Ich gratuliere allen Teilnehmer für diesen sehr großen Erfolg und ich bedanke mich bei **Schwaiger Max**, **Rohrer Thomas** und **Kristandl Manfred** für die Betreuung, da ich verhindert war. ■



Vereinsmeister 2013 der 5 Bewerbe: Mayerhofer Michael, Thomas Köck, Dietmar Matzl, Claudia Zink, Martin Predota Foto: Thomas Köck

50 JAHRE SCHÜTZENVEREIN PISCHELSDORF

BERICHT VON **THOMAS KÖCK**

Zu seinem 50jährigen Bestandsjubiläum präsentiert der Traditionsverein unter der engagierten Leitung von **Oberschützenmeister Josef Köck jun.** ein umfangreiches und vielfältiges Jahres-Programm. Der Schützenverein Pischelsdorf steht, was seine sportliche Vielfältigkeit betrifft wohl im Spitzenfeld.

Nicht nur „reinrassige“ Sportschützen kommen absolut auf ihre Rechnung, auch Jäger finden hier Ihre sportliche Heimat. Jugendliche, Männer und Frauen aber auch Seniorschützen sind gleichermaßen begeistert.

Ziel ist es Schießsportbegeisterung und Kameratschaftspflege mit sportlichen Leistungen zu vereinen. Neben den bewährten Luftdruck und Armbrustdisziplinen

die im Vereinslokal (Thomasser in Pischelsdorf) geschossen werden, gesellen sich ständig Mitglieder mit Feuerwaffen zum Verein.

Da in Pischelsdorf keine Möglichkeit, besteht mit Faustfeuerwaffen, Kleinkaliber oder auf Tontauben zu schießen, fahren monatlich die Pischelsdorfer-Schützen zur Schießarena Zangtal bei Voitsberg oder zum Bezirksschießstand nach Greith bei Weiz.

Sportschützen, Jäger und all jene, die eine Feuerwaffe besitzen, aber keine Möglichkeit haben, diese unter fachkundiger Aufsicht auch einmal zu verwenden, sind eingeladen, nach Zangtal oder Greith mitzukommen. Erfahrene Schützen, die mit der Materie bestens vertraut sind, unterweisen hier erstklassig.

Sicherheit ist oberstes Gebot!

Für interessierte hat der Schützenverein Pischelsdorf eine Kleinkaliber-Pistole u. ein Kleinkaliber-Matchgewehr für Trainingszwecke. Beide Waffen sind für den Einstieg in das Schießen mit Feuerwaffen bestens geeignet.

Bei der jährlichen Vereinsmeisterschaft zum Jahresende werden 5 Bewerbe (Hobby-Bewerb Druckluft, Wettkampfbewerb, Kombinations-Wertung, 100m Kleinkaliber-Gewehr, 15m Pistole) abgehalten.

Höhepunkt der Vereinsmeisterschaft ist die Jahreshauptversammlung mit Siegerehrung der Vereinsmeister. ■ Von 1992 bis dato als Vorstand um den Verein bemüht:

Josef Köck jun.
(Oberschützenmeister)

Anton Köhldorfer
(Schützenmeister)

Johann Schneider
(Schützenmeister)

Eckhard Tödling
(Kassier)

Thomas Köck
(Schriftführer)



Die begehrte Trophäe ist die Vereinskette, die jährlich um 1 Medaille mit Gravur länger wird (seit nunmehr 50 Jahren), Foto: Thomas Köck

KURZNACHRICHTEN

6. GRAZER STADT- MEISTERSCHAFT 2013



Foto: Herbert Kaufmann

Anfang des Jahres wurden die 6. Grazer Stadtmeisterschaften auf den Anlagen des POST SV mit dem Luftgewehr und Luftpistole ausgetragen. Es waren über **50 Teilnehmer** am Start. Die Siegereh-

rung wurde nach den spannenden Wettkämpfen mit **Landesschützenmeister Dieter Wenzel** und **SV Post-Chef Ed Abler** durchgeführt. ■

LUFTPISTOLE



Josef Zimmermann Foto: Herbert Kaufmann

Der **Schützenklub Hubertus Graz** führte, von Mai bis August 2013, den 8. Raaba LP/LP5 Sommerbewerb durch.

Diese Veranstaltung erfreut sich auch im 8. Jahr großer Beliebtheit. 28 Schützinnen und Schützen in den LP und 5 Schützen in den LP5 Bereichen nahmen daran teil. Schützen aus Liezen, Bad Gleichenberg, Bad Eisenkappel und Graz und Umgebung haben sich in vier Durchgängen (mit einem Streichresultat) spannende Wettkämpfe geliefert. Das beste Einzelergebnis, mit 384 Ringen erreichte **Andreas Auprich** aus Eisenkappel.

Sieger des LP Bewerbes wurde August **Stiglhuber** mit 1105 Ringen von der SG der Liezener Jäger, vor **Margit Krasser** 1098 Ringen und **Günther Franke** 1090

Ringern (beide Hubertus Graz). Den LP 5 Bewerb gewann ebenfalls August Stiglhuber aus Liezen mit 1016 Ringen, vor **Markus Helferfer** 1010 Ringen und **Gerwald Schmeid** 938 Ringen (beide von LH Graz). Alle Teilnehmer, mit 3 erzielten Resultaten, gewannen Warenpreise.

Die für die Durchführung der Bewerbe zuständigen Personen bedanken sich bei allen Schützinnen und Schützen für die Teilnahme und wünschen für die kommende Saison viele sportliche Erfolge.

Es ist geplant, auch im nächsten Jahr wieder diese Veranstaltung durchzuführen. Das ausführliche Gesamtergebnis ist auf der Homepage des Steierm. Landesschützenbundes ersichtlich. ■

VORDERLADER- SCHIESSEN – GEMEINSAME LANDES- MEISTERSCHAFT

Am Samstag, dem 4. Mai 2013 fand in Blintendorf bei St. Veit in Kärnten, mit den Kärntner Vorderladerschützen, die 18. gemeinsame Landesmeisterschaft statt.

Diese LM war durch eine gestiegene Teilnahme in Disziplinen geprägt, die verstärkt international geschossen werden. Zum einen die verstärkte Teilnahme mit Original-waffen, zum anderen in Bewerben mit Luntenschloss und der Steinschlossmuskete.

Dabei haben unsere beiden EM-Teilnehmer für 2013, **Alfred Edlinger** und **Harald Eiselt** vom PSV-LEOBEN, wieder einmal ihre Leistungsstärke unter Beweis gestellt.

Mein Dank gilt aber nicht nur unseren Siegern, sondern auch allen anderen Teilnehmern, die weder Kosten noch Mühen gescheut haben, sowohl zum Training das ganze Jahr über, als auch zur LM - mangels Schiessmöglichkeiten in der Steiermark - zu Schiessständen in andere Bundesländer zu fahren. ■

PISTOLENSCHÜTZEN – VIER SIEGE FÜR DIE STEIERMARK

Im Juni dieses Jahres wurde in Kapfenberg der Salzkammergutpokal ausgetragen.

Heinz Költringer konnte die Bewerbe 50m-Pistole, 25m-Zentralfeuerpistole und 25m-Standardpistole für sich entscheiden. Den Bewerb 25m-Schnellfeuerpistole gewann **Rainer Pucher**, 3. wurde **Karl Kapper**.

Der Gesamtpokalsieg ging an die Salzburger Pistolenschützen, da die steirische Frauenmannschaft leider Krankheits- und Berufsbedingt nicht starten konnte. ■

ARMBRUST – NEUER REKORD

Bei der Landesmeisterschaft Armbrust 10 m Jugend im Juli in Knittelfeld/Kapfenberg wurde ein neuer Rekord mit 192 Ringen von **Stocker Christoph** SV-Knittelfeld erreicht!

Wir gratulieren, Tolle Leistung! ■



ARMBRUST EM IN INNSBRUCK

STOLZE 7 MEDAILLIEN, 3 MAL GOLD

BERICHT UND FOTOS VON **LSPTLT. ARMBRUST AUGUST EBERL**

Vom 2.-8. September fanden in Innsbruck die **Europameisterschaften 2013** in den Armbrustbewerben statt.

Christina Reiter aus Knittelfeld holte im Teambewerb U23 die **BRONZE** Medaille für die Steiermark! Sie erreichte mit 381 Ri den 9. Einzelrang, Ringgleich mit dem 8. Platz (Finalplatz).

Weiters waren aus der Steiermark noch **Anna Jansenberger** (11. Rang mit 382 Ri) **Michaela Scheucher** (15. Rang mit Abzugsproblemen) und **Manfred Kristandl** (17. Rang mit 573 Ri) im Einsatz.

Bei dieser Armbrust-EM wurden **12 neue Rekorde** aufgestellt.

Das Österreichische TEAM konnte insgesamt **7 Medaillen**, davon **3 in Gold** erreichen.

Wir gratulieren herzlichst! ■



Team Steiermark

EMAIL: GEORG.KLEMM@WEB.DE

GEORG KLEMM

winzeler

10 m und 30 m Armbrust



OTTO-HAHN-STRASSE 2
91154 Roth

TEL.: 09171/ 17 56
FAX 09171/95 86 86

☎ 0178 - 777 17 56

Beratung • Verkauf • Reparaturarbeiten

SILHOUETTEN- SCHIESSEN 7 MEDAILLEN FÜR ÖSTERREICH



Dunja Lamprecht bei der EM in Schweden Foto: Herbert Kaufmann

Sensationelle Ergebnisse brachten die Europameisterschaften Anfang Juli für Österreich bzw. für die steirischen Teilnehmer, welche in den verschiedenen Disziplinen ausgetragen wurden!

Vater und Tochter holten zusammen 7 Medaillen!

Unsere steirischen Vertreter waren Peter Lamprecht, mit dabei erstmals Tochter **Dunja Lamprecht**. Peter nimmt an sieben und Dunja an vier Disziplinen teil. Die Paradewettkämpfe der beiden sind das Kleinkaliber- und Großkalibergewehr. Die Ergebnisse sind sensationell und haben die gesetzten Hoffnungen bei weitem übertroffen.

Trotz großem Starterfeld konnte **Peter Lamprecht** 2 EUROPAMEISTERTITEL im Big Bore Rifle Silhouette und Big Bore Rifle Aggregate, sowie 3 Vizeeuropameistertitel im Small Bore Rifle Light, Aggregate und Silhouette erkämpfen. Tochter Dunja hat sich beim Kleinkalibergewehr BRONZE im Small Bore Rifle Light und BRONZE im Small Bore Rifle Silhouette nach ihrem ersten Antreten bei einem großen, internationalen Bewerb geholt. Abgesehen von dem fantastischen Abschneiden Peters, sind die Ergebnisse der 16 jährigen Dunja Lamprecht ein wahre Sensation. Die spezi-

ellen Trainings der letzten Monate im Vorfeld der EM mit Ihrem Vater als Trainer haben sich jedenfalls sehr bezahlt gemacht.

Die steirische Schützenfamilie gratuliert beiden herzlichst zu den Medaillen! ■



2facher Europameister Peter Lamprecht bei der EM in Schweden

Händlersuche:



WALTHER LG400 COMPETITION AUSTRIA

inkl. Diopter Spy, Visierverlagerung Block Club und Kornstunnel Score

LG400 COMPETITION AUSTRIA
1998,- EURO

ohne Visierungspaket bestehend aus Spy und Block Club
erhältlich um 1599,-

Art.-Nr.: 280 13 37

UMAREX®
A U S T R I A

UMAREX Sport und Freizeit Gesellschaft m.b.H. & Co. Kommanditgesellschaft - Prof. Dr. Anton Kathrein-Str. 3 - 6342 Niederndorf - Austria

verkauf@umarex.at www.umarex.at

JUGENDOLYMPIADE 2014 NANJING, CHINA

BERICHT VON **DIETER WENZEL**

Ein erklärtes Ziel der olympischen Bewegung ist die Absicht Kinder und Jugendliche wieder vermehrt zu olympischen Werten (Streben nach Exzellenz, Fairplay, Solidarität) zu begeistern. Im Jahr 2014 wird vom 16. bis 18. August die Jugendolympiade in Nanjing veranstaltet. Die Bewerbe Luftpistole und Luftgewehr werden zu je 60 Schuss bei den Männern und 40 Schuss bei den Frauen (Mädchen) auf 10 Meter geschossen.

Zugelassen sind Athleten, die zwischen dem 1. Jänner 1996 und dem 31. Dezember 1999 geboren wurden. Das internationale Qualifikationskomitee sieht folgende Richtlinien vor: Männer mit 552 Ringen bei Luftgewehr und 540 Ringen bei Luftpistole. Frauen mit 368 Ringen bei Luftgewehr und 355 Ringen bei Luftpistole. Über eine mögliche Teilnahme an diesen Spielen entscheidet der Österreichische Schützenbund nach dem Reglement des Olympiakomitee.

Seitens ÖSB-Präsidium wurde ein Sonderprojekt zur Vorbereitung auf dieses Großereignis beschlossen. Folgende Schützen sind aufgrund ihrer Leistung besonders aufgefallen und könnten im Rahmen dieses Projektes, in einem Hoffnungskader, speziell gefördert werden. Ziel dieses Projektes ist, das Erreichen von Quotenplätzen für die YOG-2014 und in weiterer Folge die erfolgreiche Teilnahme an den YOG- 1014. Luftpistole ■



射击 Shooting

www.issf-sports.org

Jugend 2 weiblich

VIDRUT DORIS
(Brucker SV)

FABIAN MICHELLE
(Ssv Bad Gleichenberg)

HELBIG TINETTE
(HSSV Graz)

Jugend 2 männlich

STIGLHUBER STEPHAN
(Schützengilde Liezener Jäger)

Jungschützen

KOLLAND ANDREAS
(SV Knittelfeld)

Junioren weiblich

EISLER THERESA
(Tus Fehring)

Luftgewehr Jugend 2 männlich

STOCKER CHRISTOPH
(SV 1582Oberzeiring)

EM – TEAMBRONZE FÜR STEIRER MARTIN STREMPFL

BERICHT UND FOTO VON **HERBERT KAUFMANN**

Krönender Abschluss bei der Europameisterschaft Anfang August in Osijek: Österreich holte mit **Michael Podolak** in der Disziplin 300 m Standardgewehr / Dreistellung GOLD, **Bernhard Pickl** BRONZE.

Die beiden Niederösterreicher und der Steirer **Martin Strempl** eroberten zudem noch EM-BRONZE im Teambewerb! Wir gratulieren! ■



Martin Strempl



SV Knittelfeld, Vorbereitung für die ÖM 2014 in Wien, Trainer Graser Alexander, Foto: Herbert Kaufmann

JUGENDFÖRDERUNG FÜR STEIRISCHE VEREINE

AKTUELLES PROJEKT DES LSPTL. LG JUGEND **GEORG STEFERL**

Der Steiermärkische Landesschützenbund hat in seiner Ausschusssitzung vom 14.02.2013 beschlossen, als Belohnung für die Jugendarbeit in den Vereinen und als Anreiz für weitere Vereine, eine solche zu intensivieren, eine finanzielle Belohnung auszuschütten.

Die nachstehend ersichtliche Regelung wurde vorerst ausgearbeitet und gilt als Grundlage für die Berechnung für 2013. Zur Bewertung kommen alle Disziplinen, die im Landesschützenbund verankert sind und von Jugendlichen bis zur Klasse Junioren ausgeübt werden können. Alle Platzierungen beziehen sich nur auf Einzelwertungen, nicht Mannschaftswertung.

Jeder Verein erhält für jeden beim Steiermärkischen Landesschützenbund per Standesmeldung gemeldeten Jugend 1 und Jugend 2 – Schützen, Jungschützen und Juniorschützen 5 Punkte.

Für die Teilnahme jedes Schützen an Bezirksmeisterschaften, Landesmeisterschaften und österr. Meisterschaften 10 Punkte, 30 Punkte bzw. 50 Punkte. Für jeden ersten, zweiten bzw. dritten Platz werden bei Bezirksmeisterschaften 20 – 15 – 10 Punkte, bei Landesmeisterschaften 50 – 40 – 30 Punkte und bei österr. Meisterschaften 100 – 70 – 50 Punkte für die Einzelwertungen vergeben.

Jene 10 Vereine, die in diesem Jahr die meisten Punkte erreichen, erhalten eine Geldprämie von: **€ 200,-, 150,-, 110,-, 90,-, 80,-, 70,-, 60,-, 50,-, 50,-, 50,-**. Die Laufzeit dieser Förderung ist vom 1. Jänner 2013 bis 31. Dezember 2013 limitiert.

Um eine verlässliche und lückenlose Erfassung aller Ergebnisse zu gewährleisten, ist die Unterstützung der Sportleiter und der Bezirksschützenmeister erforderlich. ■



Georg Steferl, Lsptl. LG Jugend
Foto: Herbert Kaufmann

Immobilien Musker

Ges.m.b.H.



KommR Heinz Musker
allgemein beedeter und gerichtlich
zertifizierter Sachverständiger

Sachverständigenbüro
Immobilienverwaltungs- und
Maklerbüro

8010 Graz
Radetzkystraße 7

Telefon (0316) 827727-0
Telefax (0316) 812784

e-mail: immo@musker.at
www.musker.at



Klaus Kendler mit Schülern, Foto: Karl Kapper

SCHULSPORTTAG 2013 IN ZELTWEG

BERICHT UND FOTOS VON **LSPTLT. KARL KAPPER**

Am Freitag, 04. Oktober 2013 fand heuer der jährliche SCHULSPORTTAG in Zeltweg statt. Gemeinsam mit dem Team vom militärischen Fünfkampf wurde den Kindern und Jugendlichen das Sportschießen mit Gewehr und Pistole erklärt. In einer eigenen Sporthalle konnten sich die Schüler im sportlichen Schießen mit dem Gewehr und der Pistole versuchen. Auch die Möglichkeit, das Fechten zu probieren, kam bei den Jugendlichen sehr gut an.

Es herrschte ein überaus großes Interesse und nutzten ca. 400 Schüler und Lehrer die Möglichkeit diese Sportarten zu testen. Auch zeigten einige Lehrer großes Interesse und sprachen die Möglichkeit an, die Sportart in die Schulen zu bringen.

Die Betreuung und Beratung der Schüler und Lehrer vor Ort nahmen vom Steiermärkischen Landesschützenbund Lschm. Paul Fink, Lschm. Georg Steferl, Lsptl. Karl Kapper, Lsptl. Anton Reiter sowie Klaus Kendler vom HSSV Graz vor. Weiters gab es Informationen von Waldner Renate und Stelzer Viktoria zum militärischen Fünfkampf sowie von Wagner Rudi vom steirischen Fechtverband. ■



Paul Fink gibt Tips, Foto: Karl Kapper



v.l. Ing. Horst Judtmann, Manfred Kristandl = (RB Eggersdorf - WM Bronze Armbrust),
Sonja Strillinger, Lisa Ungerank, Walter Zehetner, Sportminister Mag. Gerald Klug,
Foto: Manuela Kreutzer

13. TAG DES SPORTS

TAG DES SPORTS LOCKTE ÜBER 300.000 BESUCHER AN

BERICHT VON **PAUL SALCHNER**, MARKETING ÖSB HOMEPAGE

Der „13. Tag des Sports“ am 21. September 2013 in Wien entpuppte sich wieder einmal mehr als großer Anziehungspunkt. Im Rahmen dieses Events ging auf der Hauptbühne die Sportlerehrung über die Bühne, zu der eine Reihe von erfolgreichen Sportschützen eingeladen war. Im Anschluss präsentierten sie stolz ihre Auszeichnungen.

Der Österreichische Schützenbund stellte bei den Ehrungen das größte Kontingent aller Sportfachverbände. Beim „Tag des Sports“ auf dem Wiener Heldenplatz und im Burghof fanden Interessierte unter anderem zahlreiche Möglichkeiten vor, sich in diversen Sportarten selbst zu versuchen und sich über die unterschiedlichsten Sportarten zu informieren.

Das Platzangebot war im Vergleich zu den Vorjahren zwar merklich eingeschränkt, trotzdem gelang es ÖSB-Vizepräsident Ing. Horst Judtmann einen Stand einzurichten, der zahlreiche Besucher anlocken vermochte. Mehrere versuchten sich am „Scatt“, einem Trainingssystem für Sportschützen, das die Bewegungen der Waffe vor, während und nach einem Schuss sichtbar macht ■



TERMINAVISO 13/14



TERMINE - LUFTGEWEHR UND LUFTPISTOLE

04.10. – 06. 10.	ASVÖ Cup Langenwang
06.12. – 08. 12.	Großer Preis von Tirol
02.01. – 06. 01.	Pannonia Trophy Neusiedl am See, Bgld.
31.01. – 01.02.	Grazer Stadtmeisterschaft SK Hubertus in Raaba
07.02. – 09.02.	Bez. Meisterschaft in allen Bezirken
23. 02.	Landesmeisterschaft Jugend 1 und 2 in Knittelfeld
07.03. – 09.03.	Landesmeisterschaft in Fehring
10.04. – 13.04.	Staatsmeisterschaft in Krieglach

TERMINE - LUFTGEWEHR

19.10	1. Wettkampf Landesliga u. Unterliga Kapfenberg
09.11	2. Wettkampf Landesliga u. Unterliga Knittelfeld
16. od. 17.11.	1. Bundesliga
30.11.	3. Wettkampf Landesliga u. Unterliga
01.12.	5. Länderkampf in Stockerau
21. od. 22.12.	2. Bundesliga
04.01.	1. Staatsm. Quali, alle Klassen in Knittelfeld
04.01.	4. Wettkampf Landesliga u. Unterliga Knittelfeld
25.01.	5. Wettkampf Landesliga u. Unterliga
26.01.	5. Länderkampf in Knittelfeld
15. – 16.02.	Achtelfinale Bundesliga in Scharnstein OÖ
22.02.	6. Wettkampf Landesliga u. Unterliga in Kapfenberg
22.02.	2. Staatsm. Quali. alle Klassen in Kapfenberg
14. – 16.03.	Finale Bundesliga in Zell am Ziller /Tirol
29. – 30.03.	9. Stmk. Cup Hobby Schützen in Neumarkt

TERMINE - GROSSKALIBER PISTOLE

18.10.	ÖSTM IPSC Open und Produktion ÖM in Wien
15.11. – 17.11.	ÖSTM IPSC Standard u. ÖM Revolver in Graz

TERMINE - LUFTPISTOLE

REGIONALLIGA

18.10.	1. Runde RI. Nord Leoben / Süd Fehring
15.11.	2. Runde RI. Nord Kapfenberg / Süd Bad Gleichenberg
13.12.	3. Runde RI. Nord Knittelfeld / Süd Feistritz
17.01.	4. Runde RI. Nord Leoben / Süd Bad Gleichenberg
21.02.	5. Runde RI. Nord Kapfenberg / Süd Feistritz
15.03.	6. Runde RI. Nord Knittelfeld/ Süd Fehring

LANDESLIGA

10.01.	1. Runde LI. HSSV Graz
21.02.	2. Runde LI. Kapfenberg
21.03.	3. Runde LI. u. Finale HSSV Graz

12.10. od. 13.10. / 19.10. od. 20.10.	Bundesliga
16.10. od. 17.11. / 30.11. od. 01.12.	Bundesliga
21.10. od. 22.12. / 29.12. od. 30.12.	Bundesliga

14.12. LH Graz und 18.01. HSSV Graz	Landeskaderqualifikationen
15.02 – 16.02.	Achtelfinale Bundesliga in Scharnstein OÖ
14. – 16.03.	Finale Bundesliga in Zell am Ziller /Tirol

DEZENTRALE MEISTERSCHAFT:

1. Runde 01. – 30.10. / 2. Runde 01. – 30.11. / 3. Runde 01. – 31.12.2013
4. Runde 01. – 31.01. / 5. Runde 01. – 28.02. / 6. Runde 01. – 31.03.2014

JUGENDTRAINING IN KNITTELFELD:

09.–10.11.2013 / 07.–08.12.2013 / 11.–12.01.2014 / 15.–16.03.2014 / 29.–30.03.2014
--

IMPRESSUM

Für den Inhalt verantwortlich / Herausgeber:
Steiermärkischer Landesschützenbund,
Jahngasse 1, 8010 Graz, www.st-lsb.at
Vereinsregisternummer (ZVR) 530760232

Vertreten durch:
Landesoberschützenmeister
Hofrat Dr. Gerwald Schmeid

Redaktion:
Dieter Wenzel, Herbert Kaufmann,
Josef Zimmermann

Konzeption und Design:
KINYS Werbemittel.Design | www.kinys.com



VOLLE LEISTUNG ZU HALBEN PREIS. -GEHT DAS? HÄMMERLI AP20

Mit der Hämmerli-Pressluftpistole AP20 präsentierte der Hersteller Carl Walther auf der IWA 2013 eine der großen Überraschungen. Die Einsteigerwaffe wurde nicht aus einem Topmodell abgespeckt, sondern als kostengünstiges Modell neuentwickelt. So besitzt der kurze Tank kein eingebautes Manometer (es liegt separat bei). Dafür kann man den Behälter wahlweise parallel unter dem Lauf befestigen oder schräg vor dem Abzug, was die Balance gerade bei Anfängern verbessert.

Mit einer 200-bar-Füllung sind 140 und mehr Schüsse möglich. Die wichtigen Elemente sind wettkampftauglich:

Die Kimme ist in der Längsrichtung versetzbar sowie in Höhe und Seite per Rändelschrauben justierbar.

Mit einem mitgelieferten Inbusschlüssel kann man die Einschnittbreite regulieren. Vorn auf dem Mündungsaufsatz (der zugleich nach schräg oben und unten weisende Entlastungsbohrungen aufweist) sitzt ein sogenanntes Integralkorn mit drei unterschiedlich breiten Flanken (4,0/4,5/4,9 mm).

Bei der AP 20 kann man das Abzugszüngel, den Zügelträger, den Vorzugsweg und das Vorzugsgewicht verändern (für die Einstellung von Triggerstopp, Druckpunktgewicht und Klinkenüberschnitt

muss man zunächst den Griff abschrauben).

Ungewöhnlich auch das neuartige Kunststoff-Griffdesign: Die AP20 bekam eine separate „Handballenanlage“, die sich zusammen mit der Handkantenauflage auf die andere Griffseite umsetzen lässt und so erstmalig an unterschiedlich kräftige Handballen angepasst werden kann. Ein Längsschlitz in diesem Kunststoffteil erlaubt auch eine höhenmäßige Anpassung, so dass man für fast alle Handgrößen (S bis L), links wie rechts gerüstet

ist. Das dürfte vor allem Vereine interessieren. Die Schussleistung ab Werk: Die AP 20 hält eingespannt auf 10 Meter die Zehn (umschlossene Gruppen unter 9-10 mm). Mit einem Satz von sechs farbigen Laufmänteln, Koffer, Manometer, Fülladapter und dem notwendigen Werkzeug wird die HÄMMERLI AP20 „sofort einsatzfähig“ für 699 Euro angeboten – selbst weitgehend abgespeckte Einsteigermodelle anderer Hersteller liegen meist im vierstelligen Bereich. Bezug über...

Technische Daten: HÄMMERLI AP20

System	Pressluft 200 bar
Kaliber	4,5 mm (.177) Diabolo
Kartusche	Alu-Kurzkartusche
Schusskapazität	140 Schuss / Kartusche
Griff	ALL-IN-ONE Formgriff rechts/links Gr. S-L
Abzug	Druckpunktabzug 500 g
Visierung	Kimmenbreite stufenlos einstellbar, Drehkorn
Visierlänge (mm)	365-385
Lauflänge (mm)	250, gezogen
Abmessung (L/H/B mm)	415/170/50
Gewicht (g)	870
Verpackung	Kunststoffkoffer, sep. Manometer, sechs Laufmäntel in unterschiedlichen Farben, Fülladapter, Werkzeug, Anleitung
Preis (UVP in Euro)	699,- (Deutschland)

Von Weltklasseschützen für Vereinsschützen gestaltet!

Einführungspreis -20%

fröwis Schlessjacke

Modell: RIO

Nach den neuen Regeln
der ISSF gefertigt
Bestes Preis - Leistungsverhältnis
für stehend, liegend und kniend
Super Passform
Hervorragende Stabilität
Tailliertes Design
Schulterriemen
Die Riemeneinstellung bietet
zahlreiche Möglichkeiten und
ist verstellbar

Rutschfester Gummibesatz

EINFÜHRUNGSPREIS: EUR 111,90 statt EUR 139,90

fröwis Schiesshose

Modell: RIO

Nach den neuen Regeln
der ISSF gefertigt
Bestes Preis - Leistungsverhältnis
für stehend, liegend und kniend
Super Passform
Hervorragende Stabilität
Hosenbeine
aus formstabilem Leinenmaterial

EINFÜHRUNGSPREIS: EUR 87,20 statt EUR 109,-

fröwis

Schiesshandschuh
(ohne Abbildung)

schwarz /weis und schwarz/blau

PREIS: EUR 24,90

fröwis

Schiessschuhe Gewehr
(ohne Abbildung)

nicht nach ISSF gefertigt

ABVERKAUF: EUR 40,-

fröwis

Schiessschuhe Pistole
(ohne Abbildung)

nicht nach ISSF gefertigt

ABVERKAUF: EUR 30,-



fröwis

Jagd-Sport-Optik

Vorstadt 3

A-6800 Feldkirch

Tel. +43-(0)5522-72459

www.froewis.co.at

